

Ein gemeinsamer Newsletter von



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

© Fotolia - Patrizia Tilly

Aktuelles

■ 4. Workshop des Energie-Effizienz-Netzwerkes für Krankenhäuser Rheinland-Pfalz – 13.10.15

Am 13.10.2015 fand der letzte Workshop des Energie-Effizienz-Netzwerkes im ersten Green Hospital nach DGNB-Standard in Rheinland-Pfalz, dem Gesundheitszentrum Glantal in Meisenheim, statt. Die Netzwerkteilnehmer konnten im 4. Workshop wieder viele Eindrücke, Anregungen und praktische Handlungsempfehlungen mitnehmen. Der Workshop stand unter dem Leitmotto „Umsetzung der Energieauditpflicht“. Die anwesenden Vertreter der Krankenhäuser berichteten über ihre Erfahrungen und den aktuellen Stand der Umsetzung des EDL-G sowie der Maßnahmenpläne zur Energieeinsparung in ihrem Krankenhaus.



Quelle: Arqum GmbH

Der Workshop thematisierte des Weiteren aktuelle Projekte und innovative Anwendungen. Zunächst wurde die Stiftung viamedica und das gemeinsam mit dem BUND Berlin e.V. realisierten Projektes „KLIK – Klimamanager für Kliniken“ vorgestellt.

Das Abwasser in Abwasserkanälen ist eine ideale Energiequelle für das Heizen und Kühlen von Gebäuden über verschiedene Wärmetauscher sowie zur Umwandlung in elektrische Energie. Der Blue Synergy GmbH ist es erstmalig mit ihrem "System BlueSyn® One" gelungen, eine spezifisch auf Abwasserkanäle abgestimmte Turbine zu entwickeln, die bei dem Workshop anschaulich durch Herrn Bergmann demonstriert wurde.

Die FAMIS Gesellschaft für Facility Management und Industrieservice mbH, vertreten durch Herrn Markus Reuter, referierte über deren praktische Erfahrungen bei der Optimierung von Blockheizkraftwerken in Krankenhäusern.

Herr Preis, Energie- und Umweltexperte von Arqum informierte in seinem Vortrag über Verpflichtungen, die sich für Betreiber entsprechender Anlagen aus der neuen F-Gase-Verordnung ergeben.

Das abschließende Feedback zu der bisherigen Arbeit und zu den diskutierten Themenvorschlägen war positiv.

[Weitere Informationen zum 4. Workshop und zur Arbeit des Netzwerkes finden Sie hier.](#)



Neues zu Gesetzeslage

■ Aktuelles zu EDL-G

Am 05. Dezember 2015 war der Stichtag zur Erfüllung der Energieauditpflicht für Nicht-KMU. Wie bereits angekündigt fängt das BAFA nun mit den Stichprobenkontrollen an. Hierbei werden Unternehmen angeschrieben und zur Vorlage von Unterlagen aufgefordert. Das BAFA räumt in der Regel eine Frist von vier Wochen ein, innerhalb der alle relevanten Dokumente eingereicht werden müssen.

Im Rahmen der Stichprobenkontrolle können auch KMU-Betriebe angefragt werden. Sie müssen in diesem Fall dem BAFA belegen, dass sie von der Energieauditpflicht ausgeschlossen sind. Bei einer nicht fristgerechten Erfüllung können Bußgelder bis zu 50.000 Euro verhängt werden, wobei ein Versäumnis nicht automatisch Bußgelder zur Folge hat. Die Höhe des Bußgelds liegt im Ermessen des BAFA. Sie ist unter anderem von der Dauer der Fristüberschreitung abhängig.

Wird der Verpflichtung auch nach der Überprüfung nicht nachgegangen, können auch mehrere Bußgeldbescheide erlassen werden. Falls noch nicht erfolgt, empfehlen wir ihnen umgehend mit dem Energieaudit zu beginnen, um Bußgelder möglichst zu vermeiden.

Von der Pflicht zur Durchführung eines Energieaudits sind schätzungsweise 50.000 bis 120.000 Unternehmen in Deutschland betroffen. Bei der BAFA sind 3.150 Energieauditoren (Stand 11.02.2016) gelistet.

Wegen der nicht zu deckenden Nachfrage nach Energieauditoren wurde auf diesen Engpass reagiert mit einer Kulanz und der Gewährung einer informellen Fristverlängerung bis Ende April 2016 laut Meldung des BMWi an die DIHK vom 10.05.2015.

Weiterführende Informationen:

Webseite des BAFA, Rubrik Energie, Energieaudits, Häufig gestellte Fragen

Link: [BAFA](#)

Webseite der IHK, Rubrik Innovation und Umwelt, Energie, Aktuelle Nachrichten aus der Energie, EDL-G: Verpflichtende Energieaudits für Nicht-KMU

Link: [IHK](#)

■ Novelle des KWKG

Die zum 01.01.2016 in Kraft getretene Gesetzesnovelle des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) bewirkt zahlreiche Änderungen gegenüber der bisherigen Regelungen nach dem KWKG 2012.

Zur leichteren Übersicht hat die Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE) alle wesentlichen Zahlen zum KWKG 2016 in der Broschüre „KWKG 2016 in Zahlen“ tabellarisch zusammengestellt.

Link: [„KWKG 2016 in Zahlen“](#)



Weiterführende Informationen zur Thematik und zu den möglichen Stromvergütungen in Abhängigkeit von der jeweiligen Leistungsklasse können sie auf Webseite des BAFA, Rubrik Energie, Kraft-Wärme-Kopplung, Stromvergütung für KWK-Anlagen nachlesen.

Link: [BAFA KWKG 2016](#)

Darüber hinaus wir das Wichtigste zum KWKG 2016 im entsprechenden Faktenpapier der Energieagentur Rheinland-Pfalz zusammenfassend dargestellt:

Link: [Faktenpapier der Energieagentur Rheinland-Pfalz zum KWKG 2016](#)

Ansprechpartner zu rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit dem KWKG 2016:

Katrin Schmidt, LL.M.

Referentin Energiewirtschaft und Energierecht

Tel.: 0631 205 75 71 57

E-Mail: katrin.schmidt@energieagentur.rlp.de

Erhöhter Energie-Standard ab 2016 entsprechend EnEV 2014

Ab dem Jahr 2016 erhöht die Energiesparverordnung EnEV 2014 den energetischen Standard für Neubauten. Dies betrifft sowohl den Energieverbrauch als auch die Dämmung von Wohn- und Nicht-Wohngebäuden. Der erlaubte Primärenergiebedarf für die Anlagentechnik sinkt ab 2016 um 25 Prozent und der Wärmeschutz der Bauhülle steigt um 20 Prozent.

Weiterführende Informationen:

Faktenpapier der Energieagentur Rheinland-Pfalz zur EnEV 2014 unter der Rubrik Service&Info, Die Energieagentur informiert, Faktenpapiere und Broschüren

[Faktenpapier der Energieagentur Rheinland-Pfalz mit dem Titel „ENERGIEEINSPARVERORDNUNG 2014, GRUNDLAGEN – AKTUELLES 2016“](#)

Internet-Forum „Bau-Energieportal“

[Bau-Energieportal](#)

■ **Effizienzlabel für Heizkessel, Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher**

Zum 26.9.2015 gelten neue Ökodesign- und Verbrauchskennzeichnungs-Vorgaben für Heizgeräte, Warmwasserbereiter und Warmwasserspeicher.



Weiterführende Informationen zu den Ökodesign-Anforderungen

Link: [VdZ-Information](#)

Weiterführende Informationen zu den Anforderungen der Verbrauchskennzeichnung

Link: [BMW-Flyer „Neues Energielabel für alte Heizungen“](#)

Neues zu Förderprogrammen

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz informiert über alle Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz

Link: [Förderinformationen](#)

Ansprechpartner zu Förderfragen:

Dr. phil. Tobias Woll

Referent Förderung, Assistenz der Geschäftsführung

Tel.: 0631 205 75 71 22

E-Mail: tobias.woll@energieagentur.rlp.de

Siehe auch Kapitel dieses Newsletters „Ausblick“ unter Themen für ersten Workshop 2016.

Energieeffizienz - Netzwerke

■ Hintergrund Energieeffizienz- Netzwerke

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat flankierend mit zahlreichen Verbänden der deutschen Wirtschaft die Initiative „Energieeffizienz-Netzwerke“ auf den Weg gebracht. Bis zum 31.12.2020 sollen im Rahmen der Initiative 500 Unternehmensnetzwerke gegründet werden. Als Träger fungieren Verbände, Kammern oder Energieversorger.

Dabei erfolgt keine Vorfestlegung auf einzelne Netzwerk-Standards. Die Vereinbarung wurde bezüglich der Anforderungen an die Netzwerke offen formuliert, sodass sie die Vielfalt bestehender und kommender Netzwerkiniciativen berücksichtigt und diese bei Einhaltung weniger und klarer Mindeststandards mitzählt.

Ziele der Netzwerke sind u.a.:

- Reduzierung des Energieverbrauchs und Realisierung von Kosteneinsparungen bei den Teilnehmern
- Energieverbrauch transparent darstellen und Energiemanagementstrukturen weiter verbessern

- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch Effizienzsteigerung der energierelevanten Prozesse
- Imagegewinn durch Darstellung des Projekts in der Öffentlichkeit
- Synergieeffekte durch Teilnahme an einem Gruppenprojekt

Weiterführende Informationen: Webseite der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft

Link: [Initiative Energieeffizienznetzwerke](#)

Neues zu Best Practice

■ **Passivhaus auch bei Kliniken eine Lösung für höchste Energieeffizienz**

Krankenhäuser zählen zu den größten Energiefressern unter den Gebäuden. Eine Lösung für erhebliche Einsparungen ist auch hier der Passivhaus-Standard. Und die Zeit, in diesem Bereich etwas zu tun, ist günstig. Denn viele der etwa 2000 Krankenhäuser in Deutschland sind ohnehin sanierungsbedürftig. Im Frankfurter Stadtteil Höchst wird ein altes Klinik-Gebäude durch einen Neubau ersetzt. Von Beginn an wird dabei auf höchste Energieeffizienz gesetzt, im Ergebnis soll hier das weltweit erste Passivhaus-Krankenhaus entstehen. Wichtige Fragen zur Umsetzung dieses Projekts wurden im Auftrag des Landes Hessen in einer Grundlagenstudie erarbeitet.

Die vollständige Version der Grundlagenstudie „Umsetzung des Passivhaus-Konzepts in Krankenhäusern“ steht zum Download auf der Website des Passivhaus Instituts bereit.

Link: [Krankenhaus-Studie Passivhaus Institut](#)

■ **Angebot zur Aufnahme von Best-Practice-Beispielen von Krankenhäusern in den Energieatlas der Energieagentur Rheinland-Pfalz**

Krankenhäuser können Praxisbeispiele direkt über folgendes Onlineformular melden:

Link: [Onlineformular Praxisbeispiele Energieatlas RLP](#)

Hierzu erfolgen in Kürze noch weitere Detailinformationen.



Termine / Veranstaltungen

■ [Webinare und Seminare Argum](#)

■ [Informationsveranstaltungen der Energieagentur Rheinland-Pfalz](#)

Praxisworkshop der Energieagentur Rheinland-Pfalz

„**Förderung von Energiemanagementsystemen**“ am 28.4.2016 in Bad Kreuznach

Link: [Praxisworkshop „Förderung EnMS“](#)

■ **Weitere Messe- und Veranstaltungshinweise und Links**

Fachmesse Krankhaustechnologie 20./21.4.2016 in Gelsenkirchen

Link: <http://www.fktmesse.de/>

Wümek 2016 „Interdisziplinärer Kongress für Technik und Hygiene im Krankenhaus 8./9.6.2016 in Würzburg

Link: <http://euritim.de/kongress.html>

Ausblick

■ **1. Workshop des Energie-Effizienz-Netzwerkes für Krankenhäuser Rheinland-Pfalz 2016 – im Mai 2016**

Der erste Workshop des Energie-Effizienz-Netzwerkes für Krankenhäuser Rheinland-Pfalz 2016 findet am 31. Mai 2016 statt. Es sind folgende Themen vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

- Vorstellung von aktuellen Fördermöglichkeiten im Energiebereich, anwendbar für Krankenhäuser; Das neue KWKG 2016;
- „Förderung von Energiemanagementsystemen: Allgemeine Fördervoraussetzungen, Fördertatbestände und Ablauf des Förderverfahrens“;



- „Messkonzepte für Energiemanagementsysteme, Best-Practice-Beispiele zur Visualisierung des Energieverbrauchs, zum betrieblichen Lastmanagement und zur atypischen Netznutzung“;
- Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Krankenhausvertreter in Bezug auf die konkrete Umsetzung des Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G);
- Aktuelles aus dem Umwelt- und Energierecht;
- Vorstellung des Konzeptes „Lernendes Energieeffizienz-Netzwerk“ als Teil des Nationalen Aktionsplanes Energieeffizienz (NAPE) der Bundesregierung;
- Vorstellung des überarbeiteten Konzeptes zur Fortführung und Erweiterung des bestehenden Energie-Effizienz-Netzwerkes für Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz;
- Abschließende Diskussion

Das Netzwerk dient als Plattform Informationen und Erfahrungen rund um Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in Krankenhäusern auszutauschen. Weitere Informationen zu den Netzwerkpartnern finden Sie hier
<https://www.energieagentur.rlp.de/> <http://www.arqum.de/>



ARQUM
**Gesellschaft für Arbeitssicherheits-,
Qualitäts- und Umweltmanagement mbH**
Hans-Thoma-Straße 24
60596 Frankfurt/Main
Tel.: 069 / 9593205-0
E-Mail: frankfurt@arqum.de
www.arqum.de



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz GmbH
Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 / 31602311
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de
www.energieagentur.rlp.de

Mit freundlicher
Unterstützung



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

Für die Richtigkeit der in diesem EEN RLP – Energie-Effizienz-Netzwerk für Krankenhäuser Rheinland-Pfalz Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-mail an frankfurt@arqum.de